

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN IM KREISTAG POTSDAM-MITTELMARK

Pressesprecher Martin Köhler, Drosselweg 28, 14822 Borkheide

☎ 033845 – 40782 E-Mail: martin.koehler@gruene.de www.gruene-kreistag-pm.de

Große Koalition will dem Landkreis Betonstrategie verordnen

Borkheide, den 17.06.2009

Pressemitteilung – PM 0901

Am Ende der Strategietagung des Kreistages am 4. April 2009 war vereinbart worden, dass alle Fraktionen zu konkreten Details der vorgelegten Strategie des Landkreises bis zur Kreistagssitzung am 07.05. Stellung beziehen sollten. Erstaunt mussten wir feststellen, dass bereits einige der angesprochenen Punkte im Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt wurden, ohne die Stellungnahmen abzuwarten. Ohnehin hatten nur BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die SPD-Fraktion Stellungnahmen eingereicht. In den Beratungen der Ausschüsse des Kreistages wurde jetzt deutlich, dass die Anregungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nicht berücksichtigt wurden.

Vielmehr wird an der von der Großen Koalition vorgegebenen Beton-Strategie festgehalten: So sollen in den nächsten Jahren ca. 9 Millionen EUR aus Kreismitteln (ohne dazu eingeworbene Fördermittel) für den Kreisstraßenbau aufgewendet werden. Weitgehende Fehlanzeige beim Radwegebau, Fehlanzeige bei Energiekennziffern kreislicher Bauvorhaben, keine Aufstockung des Jugendförderplans, keine Erhöhung der Ansätze für Qualitätsentwicklung der Kitas und kein weiterer Ausbau der Sozialarbeit an Schulen. Allesamt Forderungen der bündnisgrünen Fraktion, die im Gegenzug eine Finanzierung durch deutliche Kürzungen beim Kreisstraßenbau vorschlägt.

Dazu erklärt Dr. Axel Mueller, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Potsdam-Mittelmark: „In den Ausschüssen des Kreistages verhalten unsere Vorschläge zur Strategie des Landkreises vollständig ungehört! Der schlechte Politikstil der Großen Koalition setzt sich weiter fort: verhandelt wird in internen Zirkeln der Koalition und nicht in den öffentlichen Ausschüssen des Kreistages. Während wir in Köpfe und weniger in Beton investieren wollen, hat sich die Autolobby in der Großen Koalition aus SPD, CDU, FDP und der Fraktion Freie Bürger und Bauernverband einmal mehr durchgesetzt! Für eine nachhaltige Strategie, die sich an den Bedürfnissen der Menschen und des Klimaschutzes orientiert, ist kein Platz in den großkoalitionären Köpfen. Wir vermissen auch Signale von Seiten des neuen Landrates Wolfgang Blasig (SPD), im Interesse einer nachhaltigen Strategie umzusteuern.“

Martin Köhler

(Pressesprecher der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Potsdam-Mittelmark)

Anlage:

Stellungnahme vom 07.05.2009 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Strategietagung des Kreistages am 04.04.2009 und den Strategieempfehlungen der Kreisverwaltung